

Dachdämmung von innen

mit Hanf-Dämmwolle HDW ST

Wird der Dachboden ausgebaut, ohne das Dach zu erneuern, so muss von innen gedämmt werden. Das ist zwar aufwändiger, aber dafür unabhängig von der Jahreszeit, kann also auch im Winter ausgeführt werden.

Erst Sparschalung, dann Hanf-Dämmwolle

Zuerst wird die Sparschalung für die später anzubringenden Platten montiert und dann die Hanf-Dämmwolle zwischen die Sparren und zwischen die Sparschalung gebracht.

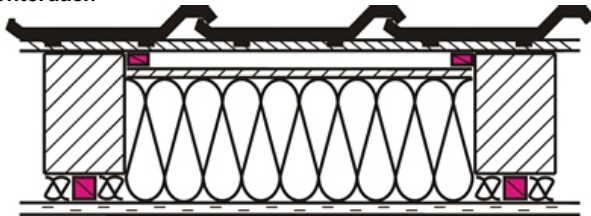
Aufdopplung

Oft reicht die Dimensionierung der alten Sparren nicht heutigen Ansprüchen an die Dämmstärke. Dann wird auf die entsprechende Stärke angelascht oder mittels Latten "aufgedoppelt". Am besten man führt dieses Aufdoppeln als quer aus, so hat man gleich die Sparschalung für die anschließenden Platten (Putzträger-, Lehm-, Holzweichfaser- oder Gipsplatten).

Eine Aufdopplung der Dämmstärke kann mehrfach ausgeführt werden, bis die gewünschte Dämmstärke erreicht ist.



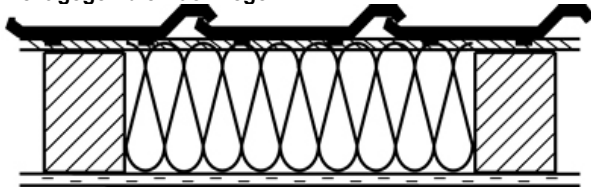
Unterdach



Wird gegen eine vorhandene Dacheindeckung ohne Unterdach gearbeitet, so kann eine Zwischenebene aus Holzweichfaserplatten auf Abstand zu den Dachlatten eingesetzt werden, um eindringendes Wasser oder Flugschnee nach unten abfließen zu lassen. Dies ist allerdings sehr aufwendig.



Direkt gegen die Dachziegel



In Einzelfällen dämmten einige Bauherren ihr Altbau-Dach ohne zusätzliche zweite Dachschaale oder Unterspannbahn mit Stopf-Hanf-Dämmwolle direkt an die noch guten Dachziegel. Mehr zu diesem Thema: -> hier.



Abschluss innenseitig

Der Abschluss innenseitig sollte möglichst luftdicht ausgeführt werden, anderenfalls ist die Luftdichtigkeit außenseitig notwendig. Die durch uns als Hersteller geforderten Diffusionswiderstände sind zu berücksichtigen. Wir empfehlen folgende

- a) Holzweichfaserplatten verleimt montieren; mit HL-Haftputz grundieren; in die Grundierung ein Armierungsgewebe einlegen; Anschlüsse am Giebel, an Mittelpfette u.ä. mit 3-mm-Hanf-Randstreifen und dem HL-Lehmkleister luftdicht abschließen; trocken lassen; mit einem Lehm - Feinputz abschließen.
- b) Putzträger, bestenfalls 70-stänglige Schilf-Matten, montieren; Anschlüsse am Giebel, an Mittelpfette u.ä. mit 3mm-Hanf-Randstreifen und dem HL-Lehmkleister luftdicht abschließen; HL-Unterputz auftragen; mit einem Lehm-Oberputz abschließen.
- c) Lehmbauplatte montieren; Anschlüsse am Giebel, an Mittelpfette u.ä. mit 3-mm-Hanf-Randstreifen und dem HL-Lehmkleister luftdicht abschließen; mit HL-Haftputz grundieren; in die Grundierung ein Armierungsgewebe einlegen; trocken lassen; mit einem Lehm - Feinputz abschließen.
- d) Zement gebundene Holzwoollplatte ("Sauerkrautplatte") montieren; Anschlüsse am Giebel, an Mittelpfette u.ä. mit 3mm-Hanf-Randstreifen und dem HL-Lehmkleister luftdicht abschließen; trocken lassen; mit einem Kalkputz verputzen.
- e) OSB-Platten montieren und verkleben; Anschlüsse mit OSB-klebenden Anschlussmaterialien luftdicht abschließen; weiter wie im Trockenbau.
- f) Diffusionsoffene Dampfbremse luftdicht verlegen, verkleben und die Anschlüsse luftdicht mit geeigneten Materialien abschließen; Gipskarton-Platten so montieren, dass die Luftdichtigkeit nicht zerstört wird.

